

Presseinformation

Woche der Evangelischen Kitas in Schleswig-Holstein: Bischof stärkt Mitarbeitende mit Lob und Segen

Rendsburg, Schleswig, 23.5.2011. Beim gestrigen Segensgottesdienst im Dom zu Schleswig zum Abschluss der Woche der Evangelischen Kitas lobte Bischof Gerhard Ulrich die wertvolle Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den evangelischen Kitas.

„Ihr habt eine Botschaft weiterzugeben. Nicht nur beim Erzählen biblischer Geschichten. Ihr tut das mit eurer ganzen Arbeit. Mit jedem Gespräch, durch Euer Zugewandsein, durch Eure Haltung gebt ihr die Botschaft von Gottes Liebe weiter. An die Kinder, an die Familien, an das ganze Umfeld,“ so der Bischof.

Mit seiner Predigt wandte sich Bischof Ulrich an alle Mitarbeitenden der evangelischen Kitas im Lande: „Die Kinder selbstbewußt und stark zu machen, indem sie mit Gott groß werden können. Das ist unser eigentlicher Bildungsauftrag.“

„Oft werden Sie alle auch an die Grenzen Ihrer Kräfte gebracht, sei es durch quengelnde Kinder, nervende Eltern, nörgelnde Pastoren oder knauserige Kommunalvertreter. Lasst Euch nicht entmutigen. Bleibt dran!“, rief er den Erzieherinnen und Erziehern zu, die vorwiegend aus dem Norden des Landes zu dem Gottesdienst angereist waren.

Der Gottesdienst stand ganz unter dem Motto des Segnens. „Vor dem Gottesdienst gab es im Dom Segensreiches für Herzen, Mund und Hände“, erläuterte Pastorin Maike Lauther-Pohl: „Dieser Tag sollte die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – Menschen, die ja selbst Segen sind für Kinder, Eltern, Kirchengemeinden und andere Träger - mit Segen stärken, ihnen gute Impulse geben und Wertschätzung entgegenbringen.“ Sie konnten sich daher mit religionspädagogischen Anregungen beschenken lassen, die ihnen sowohl ganz persönlich als auch für ihre Arbeit gut tun sollen.

So duftete es in einer Ecke des Doms nach Zutaten für biblische Salben – Myrrhe, Zedern, Lavendel und Rose. Sonnenstrahlen, in leuchtenden Farben durch Tücher symbolisiert, strahlten auf dem Steinboden im Seitenschiff. Playmobilfiguren mit Mäntelchen aus Stoffmustern gingen auf Treppenstufen spazieren. Finger malten die Schöpfungsgeschichte in kleine Häufchen aus Sand. Der „Schatzmeister des Königs“ nahm seine Zuhörerinnen vor dem Altar mit hinein in eine biblische Geschichte. "Wir nehmen hier ganz viel mit“, freute sich Kita-Leiterin Martina Eriksson aus Lunden.

Rund 80 Mitarbeitende evangelischer Kitas waren der Einladung zu dem segensreichen Tag im Dom zu Schleswig gefolgt. Dazu kamen zufällige Dombesucherinnen, die sich zunächst neugierig und dann immer mutiger den Workshops näherten und sich manchmal einfach anschlossen. „Unser Gast aus Tansania ist ganz begeistert von dem, was hier geschieht“, meinte eine Dame aus Schleswig strahlend.

Am Ende des Tages wurden fünf Kerzen angezündet und fünf Kreise gebildet, man malte der Nachbarin ein Kreuz in die Handfläche und sprach dazu die Worte "Gott segne und behüte dich". Mit Gottes Segen gut gestärkt und gerüstet ging es dann auf den Nachhauseweg in die neue Kitawoche.

„Segnen kann und darf jeder. Mit jedem Ade und jedem Tschüss spricht man einen Segen aus“, so Bischof Ulrich, und forderte die Mitarbeitenden auf: „Gebt den Segen weiter!“

Herz unserer Kitas: die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Unter diesem Motto stand die Woche der evangelischen Kindertagesstätten vom 16. bis 22. Mai 2011. Die Verbände der evangelischen Kindertageseinrichtungen in Schleswig-Holstein und Hamburg stellten in dieser Woche ihre über 4000 pädagogischen Fachkräfte in rund 750 Einrichtungen in den Mittelpunkt. Ihre gute und wertvolle Arbeit wurde gewürdigt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Träger setzten sich mit gesellschaftlichen Anforderungen und vielfältigen Aspekten der Arbeitsbedingungen in der Kita auseinander und machten sich für Verbesserungen stark. Im Einzelnen ging es um Themen wie die Stärkung der Gemeinschaft, Motivation, Gesundheit, Älterwerden im Beruf, Akademisierung und Fachkräftemangel. Neben einem Aktivtag, der am 16. Mai in der Handelskammer in Hamburg stattfand, hatten sich Kirchengemeinden viele Angebote und zahlreiche Überraschungen für die Kita-Mitarbeitenden ausgedacht.

Am Sonntag, 22.5.2011 lud der Verband Evangelischer Kindertageseinrichtungen in Schleswig-Holstein e.V. (VEK) in den Sankt-Petri-Dom zu Schleswig zum gemeinsamen Abschluss der Aktionswoche ein, dem Segensgottesdienst für Kita-Mitarbeitende. Die Predigt hielt Bischof Gerhard Ulrich. Das Organisationsteam, bestehend aus Sandra Bannick, Petra Schmidt, Petra Neumann, Kitaleiterinnen aus Hüsby, Ellingstedt und Mildstedt, Joachim Thieme-Hachmann, Pastor der Domgemeinde zu Schleswig, sowie Maike Lauther-Pohl vom VEK hatten gemeinsam mit den LeiterInnen der neun Workshops den Tag vorbereitet. Im Hamburger Michel gab es parallel dazu ein vergleichbares Angebot.

Der Verband Evangelischer Kindertageseinrichtungen in Schleswig-Holstein e.V. (VEK) vertritt die Interessen von rund 600 Kindertageseinrichtungen in evangelischer Trägerschaft im Lande. Die evangelischen Einrichtungen sind mit insgesamt etwa 32.000 Kita-Plätzen marktführend in Schleswig-Holstein. Der VEK ist Fachverband des Diakonischen Werkes und zugleich eigenständiger Verband innerhalb der Nordelbischen Kirche.

BU1: Eglifiguren mit Ledersandalen und eine große weiße Perle aus den „Perlen des Glaubens“ symbolisierten die Taufe.

BU2: Ein Workshop zu den Perlen des Glaubens

Mehr Infos:

Maike Lauther-Pohl, Theologische Referentin für Religionspädagogik beim VEK, Tel. (0 43 31)593-171, Fax (0 43 31)593-296, Email: vek-lauther-pohl@diakonie-sh.de
 Angelika Wurth, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit, Tel. (0 43 31)593-1 74, Fax (0 43 31)5 93-2 96, Email: vek-wurth@diakonie-sh.de